

Masterplan Mobilität für die Stadt Neumünster

Kurzdokumentation der 2. Online-Beteiligung
(Stand 08.09.2022)

Rückläufe aus der 2. Online-Beteiligungsrunde

- Laufzeit: 23.06. bis 31.07.2022
- 550 Personen haben an der Onlinebeteiligung teilgenommen (d.h. die Seite besucht und sich die Inhalte angesehen).
- 360 von diesen Personen haben darüber hinaus Einträge gemacht, Antworten gegeben oder ihre Meinung geschrieben.

TEIL 2 - Oberziele und Maßnahmen

Neumünsters Stadtteilstrukturen durch Förderung der Nahmobilität stärken

Ein durchgängiges Fußverkehrsnetz für Neumünster

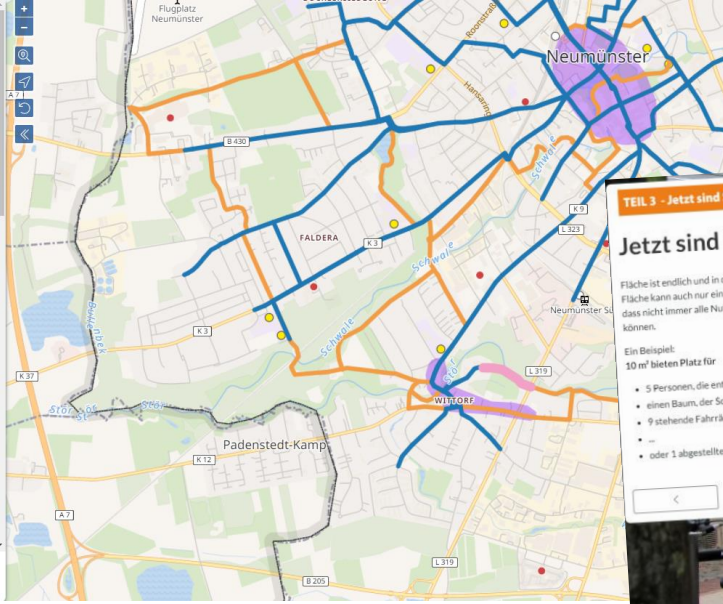
Netzkategorie

- Alltagsnetz
- Ergänzungszug
- perspektivische Verbindung

Zielorte

- Schule
- Bahnhof
- größerer Einzelhandelsstandort
- zentraler Versorgungsbereich

Der Fußverkehr sollte systematisch gefördert werden. Die Ressourcen hierfür sind jedoch begrenzt. Barrieren und Mängel können daher nicht überall gleichermaßen angegangen werden. Um eine solche Priorisierung vornehmen zu können, wurde ein aus mehreren Netzkategorien bestehendes Fußwegenetz konzipiert, das einen Teil von Neumünsters Fußwegen umfasst.



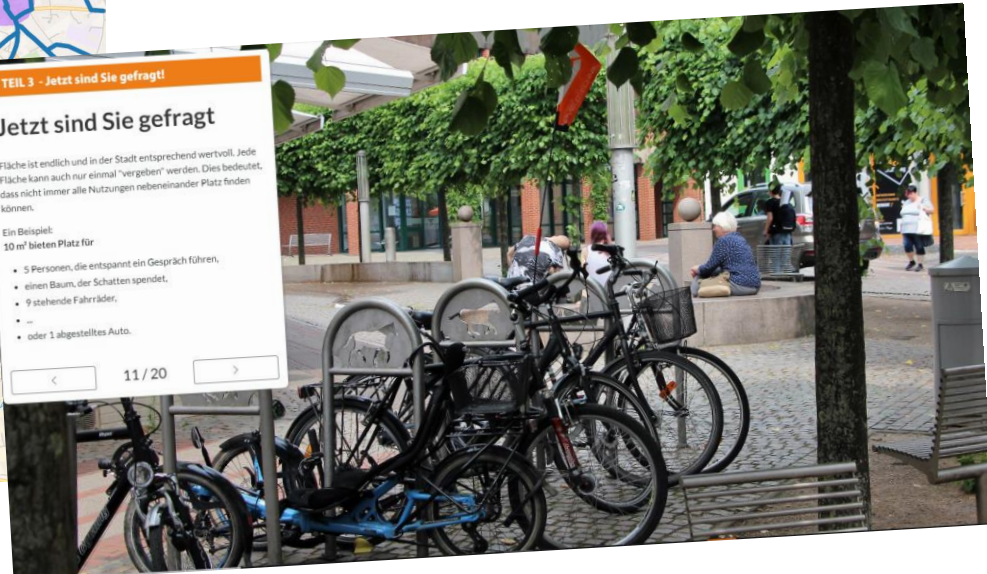
TEIL 3 - Jetzt sind Sie gefragt!

Jetzt sind Sie gefragt

Fläche ist endlich und in der Stadt entsprechend wertvoll. Jede Fläche kann auch nur einmal "vergeben" werden. Dies bedeutet, dass nicht immer alle Nutzungen nebeneinander Platz finden können.

Ein Beispiel:
10 m² bieten Platz für

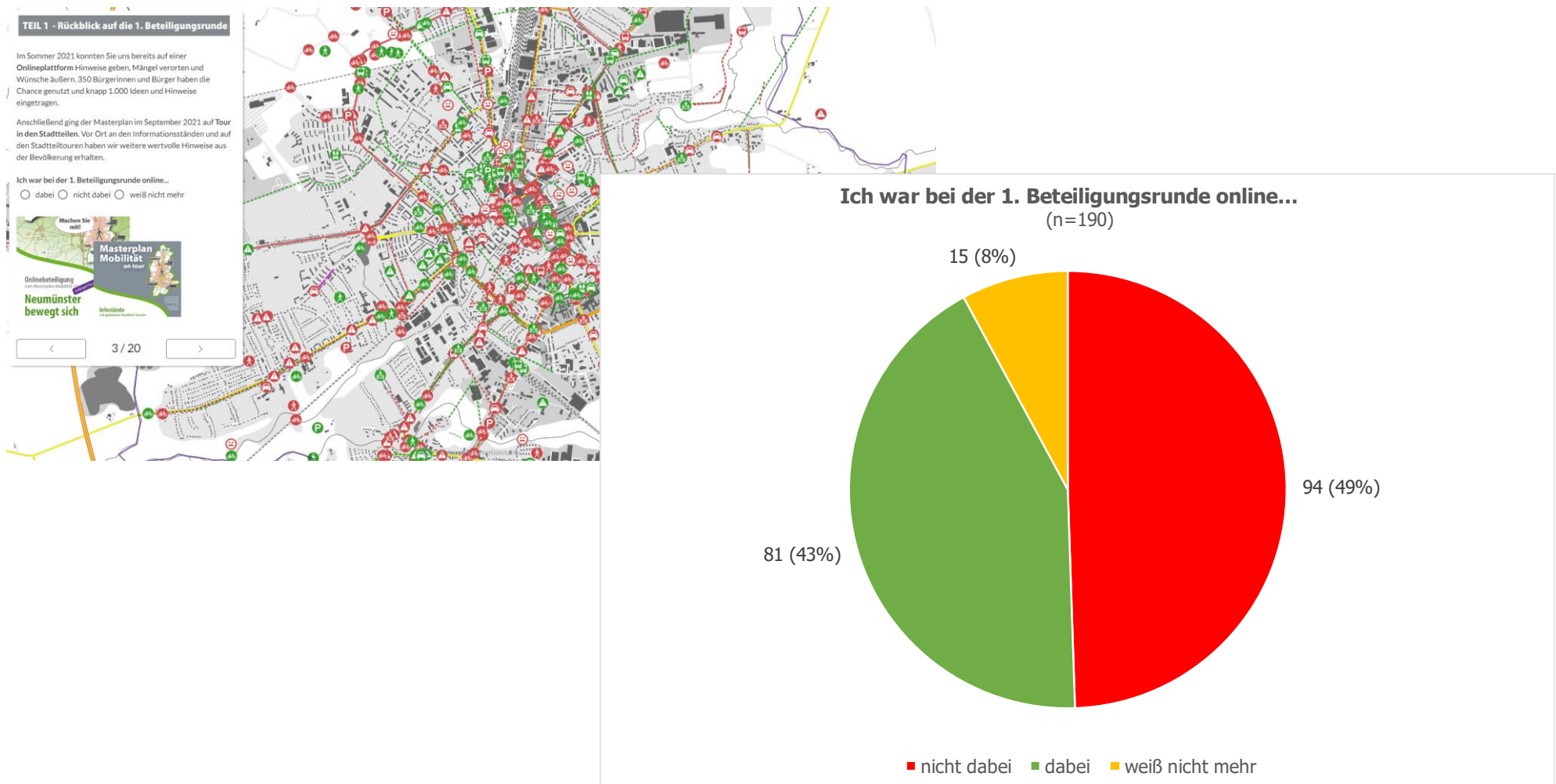
- 5 Personen, die entspannt ein Gespräch führen,
- einen Baum, der Schatten spendet,
- 9 stehende Fahrräder,
- ... oder 1 abgestelltes Auto.



8 / 20

Waren Sie bei der 2. Beteiligungsrunde im Sommer 2021 dabei?

- Die Hälfte der Befragten hat nicht an der 1. Beteiligungsrunde teilgenommen.



Meinungs-Abfrage mit Schiebereglern

TEIL 3 - Jetzt sind Sie gefragt!

Mit dem Wissen um die endliche Fläche:
Stimmen sie den folgenden Aussagen zu
oder eher nicht?

Bitte verschieben Sie den Regler entsprechend dem Grad
Ihrer Zustimmung zwischen den Polen.

Verkehrsberuhigung und Straßenraumgestaltung



Um den Umweltverbund (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV)
attraktiver zu machen und den Platz gerechter zu verteilen,
sollte ein Teil der Flächen, die heute dem Kfz-Verkehr
vorbehalten sind, anders genutzt werden.

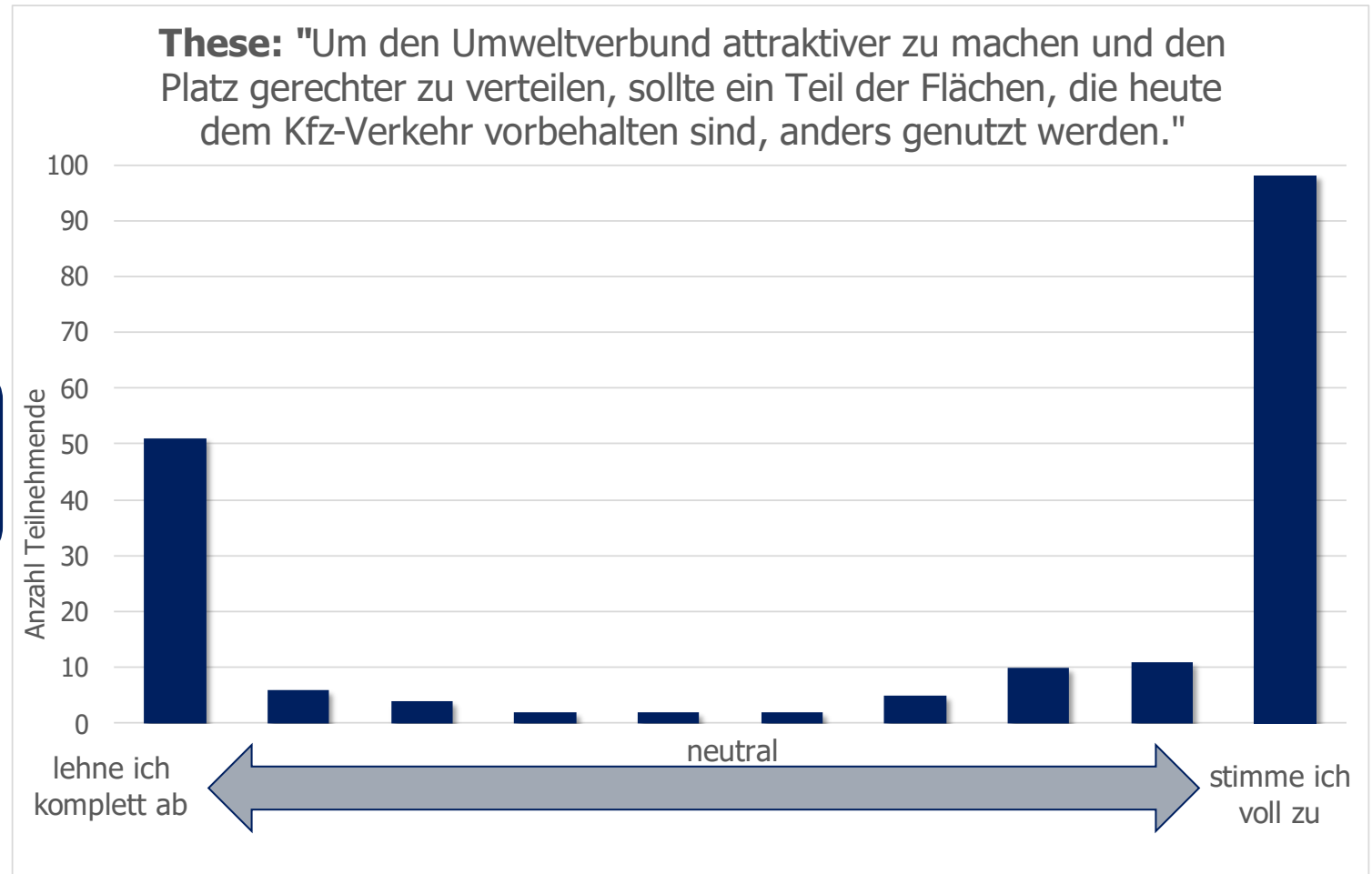
stimme stimme zu
nicht zu

Ich nehme mit dem Auto kleine Umwege und
Komforteinbußen in Kauf, wenn Straßenzüge dafür
verkehrsberuhigt gestaltet werden.

stimme stimme zu
nicht zu

Um schwächere Verkehrsteilnehmer*innen zu schützen
und die Verkehrssicherheit zu erhöhen befürworte ich, dass
auch auf Hauptverkehrsstraßen in Neumünster vermehrt
Tempo 30 gilt.

stimme stimme zu
nicht zu



Meinungs-Abfrage mit Schiebereglern

TEIL 3 - Jetzt sind Sie gefragt!

Mit dem Wissen um die endliche Fläche:
Stimmen sie den folgenden Aussagen zu
oder eher nicht?

Bitte verschieben Sie den Regler entsprechend dem Grad
Ihrer Zustimmung zwischen den Polen.

Verkehrsberuhigung und Straßenraumgestaltung



Um den Umweltverbund (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV)
attraktiver zu machen und den Platz gerechter zu verteilen,
sollte ein Teil der Flächen, die heute dem Kfz-Verkehr
vorbehalten sind, anders genutzt werden.

stimme nicht zu stimme zu

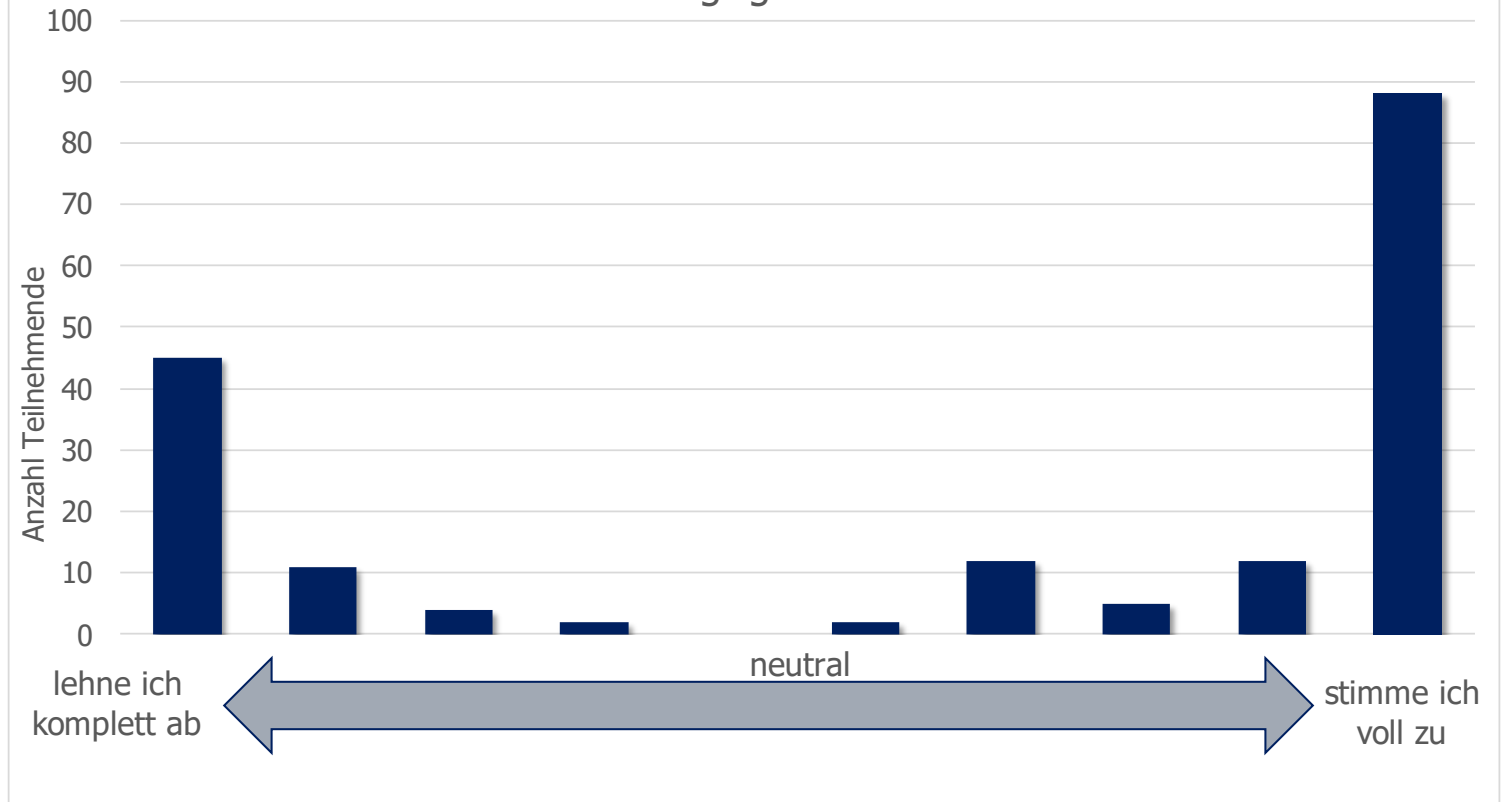
Ich nehme mit dem Auto kleine Umwege und
Komforteinbußen in Kauf, wenn Straßenzüge dafür
verkehrsberuhigt gestaltet werden.

stimme nicht zu stimme zu

Um schwächere Verkehrsteilnehmer*innen zu schützen
und die Verkehrssicherheit zu erhöhen befürworte ich, dass
auch auf Hauptverkehrsstraßen in Neumünster vermehrt
Tempo 30 gilt.

stimme nicht zu stimme zu

These: "Ich nehme mit dem Auto kleine Umwege und
Komforteinbußen in Kauf, wenn Straßenzüge dafür
verkehrsberuhigt gestaltet werden."



Meinungs-Abfrage mit Schiebereglern

TEIL 3 - Jetzt sind Sie gefragt!

Mit dem Wissen um die endliche Fläche:
Stimmen sie den folgenden Aussagen zu
oder eher nicht?

Bitte verschieben Sie den Regler entsprechend dem Grad
Ihrer Zustimmung zwischen den Polen.

Verkehrsberuhigung und Straßenraumgestaltung



Um den Umweltverbund (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV)
attraktiver zu machen und den Platz gerechter zu verteilen,
sollte ein Teil der Flächen, die heute dem Kfz-Verkehr
vorbehalten sind, anders genutzt werden.

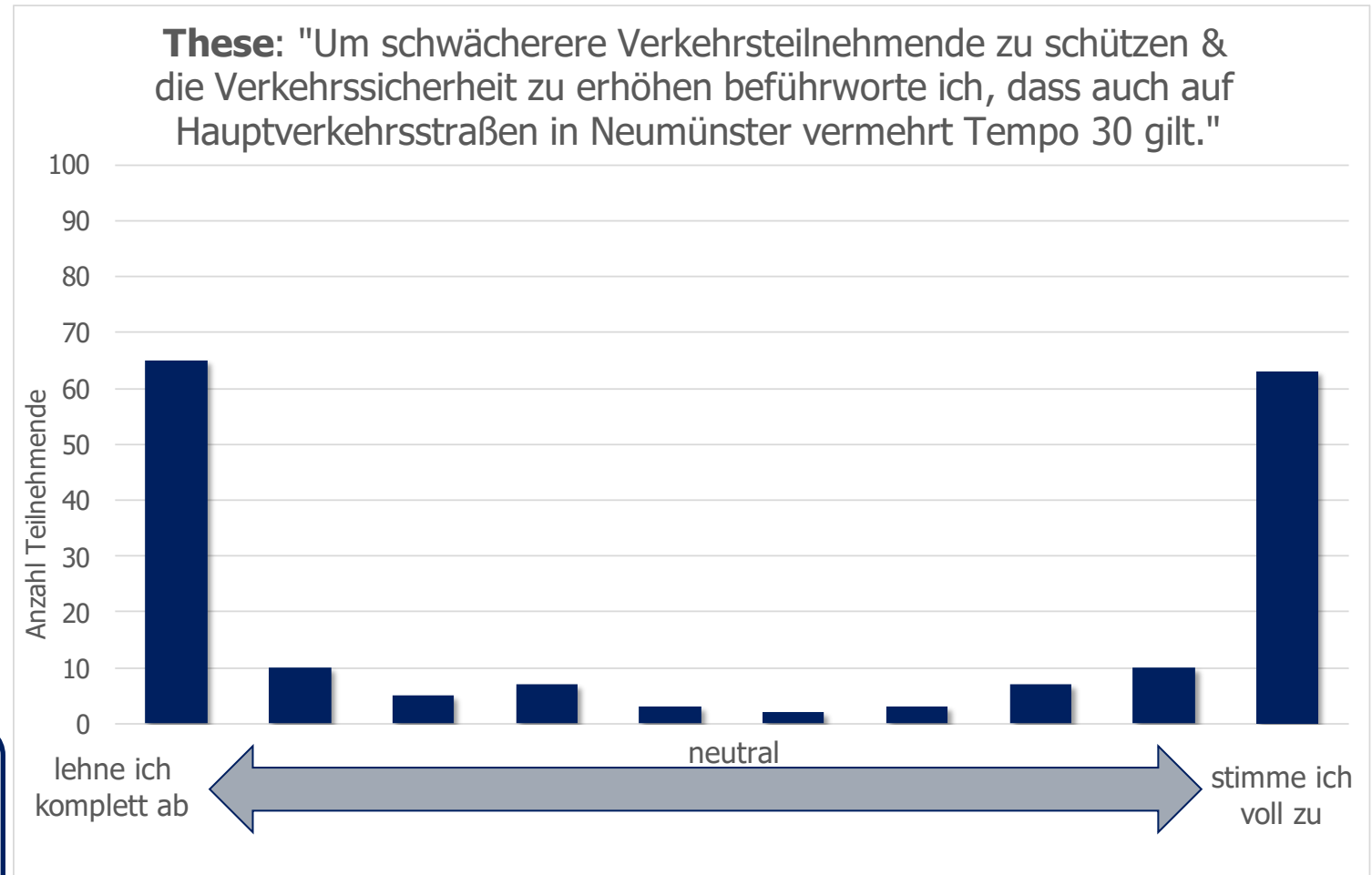
stimme stimme zu
nicht zu

Ich nehme mit dem Auto kleine Umwege und
Komforteinbußen in Kauf, wenn Straßenzüge dafür
verkehrsberuhigt gestaltet werden.

stimme stimme zu
nicht zu

Um schwächere Verkehrsteilnehmer*innen zu schützen
und die Verkehrssicherheit zu erhöhen befürworte ich, dass
auch auf Hauptverkehrsstraßen in Neumünster vermehrt
Tempo 30 gilt.

stimme stimme zu
nicht zu



Meinungs-Abfrage mit Schieberegeln

TEIL 3 - Jetzt sind Sie gefragt!

Mit dem Wissen um die endliche Fläche:
Stimmen sie den folgenden Aussagen zu
oder eher nicht?

Bitte verschieben Sie den Regler entsprechend dem Grad
Ihrer Zustimmung zwischen den Polen.

E-Mobilität und Lieferverkehre / weniger Parken im öffentlichen Raum



Um mehr Flächen für Radabstellanlagen und Grünflächen zu
schaffen wird das Parkplatzangebot in der Innenstadt
reduziert.

stimme stimme zu
nicht zu

Das Parken in Neumünster ist im Verhältnis zur Nutzung von
Bus und Bahn zu günstig. Die Parkgebühren sollten daher
angehoben werden.

stimme stimme zu
nicht zu

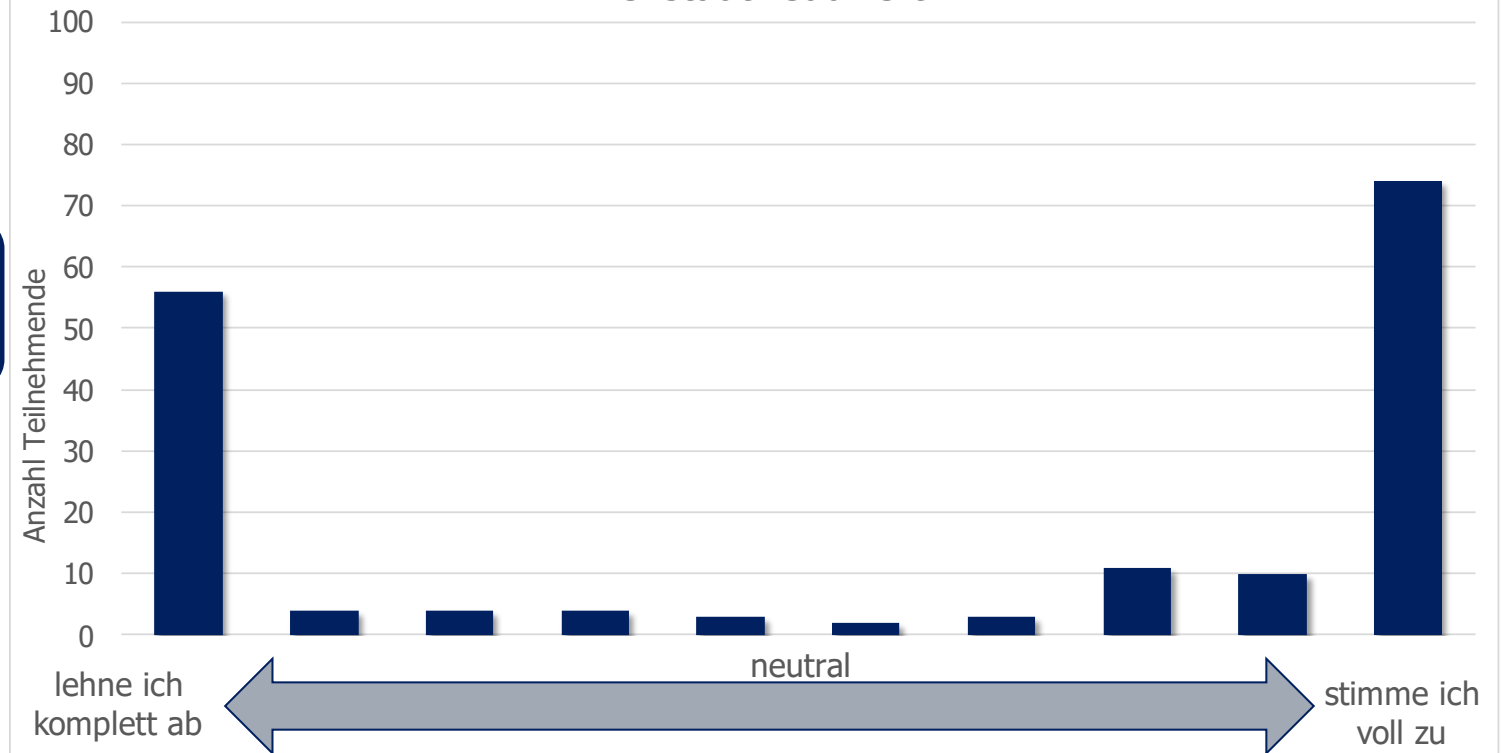
Mobilitätsstationen und Sharing-Angebote



Ich könnte auf mein eigenes Auto verzichten, wenn es dafür
eine Carsharing-Station in der Nähe zu meinem Wohnort
gibt.

stimme stimme zu
nicht zu

These: "Um mehr Flächen für Radabstellanlagen und
Grünflächen zu schaffen wird das Parkplatzangebot in der
Innenstadt reduziert."



Meinungs-Abfrage mit Schieberegeln

TEIL 3 - Jetzt sind Sie gefragt!

Mit dem Wissen um die endliche Fläche:
Stimmen sie den folgenden Aussagen zu
oder eher nicht?

Bitte verschieben Sie den Regler entsprechend dem Grad
Ihrer Zustimmung zwischen den Polen.

E-Mobilität und Lieferverkehre / weniger Parken im öffentlichen Raum



Um mehr Flächen für Radabstellanlagen und Grünflächen zu
schaffen wird das Parkplatzangebot in der Innenstadt
reduziert.

stimme nicht zu stimme zu

Das Parken in Neumünster ist im Verhältnis zur Nutzung von
Bus und Bahn zu günstig. Die Parkgebühren sollten daher
angehoben werden.

stimme nicht zu stimme zu

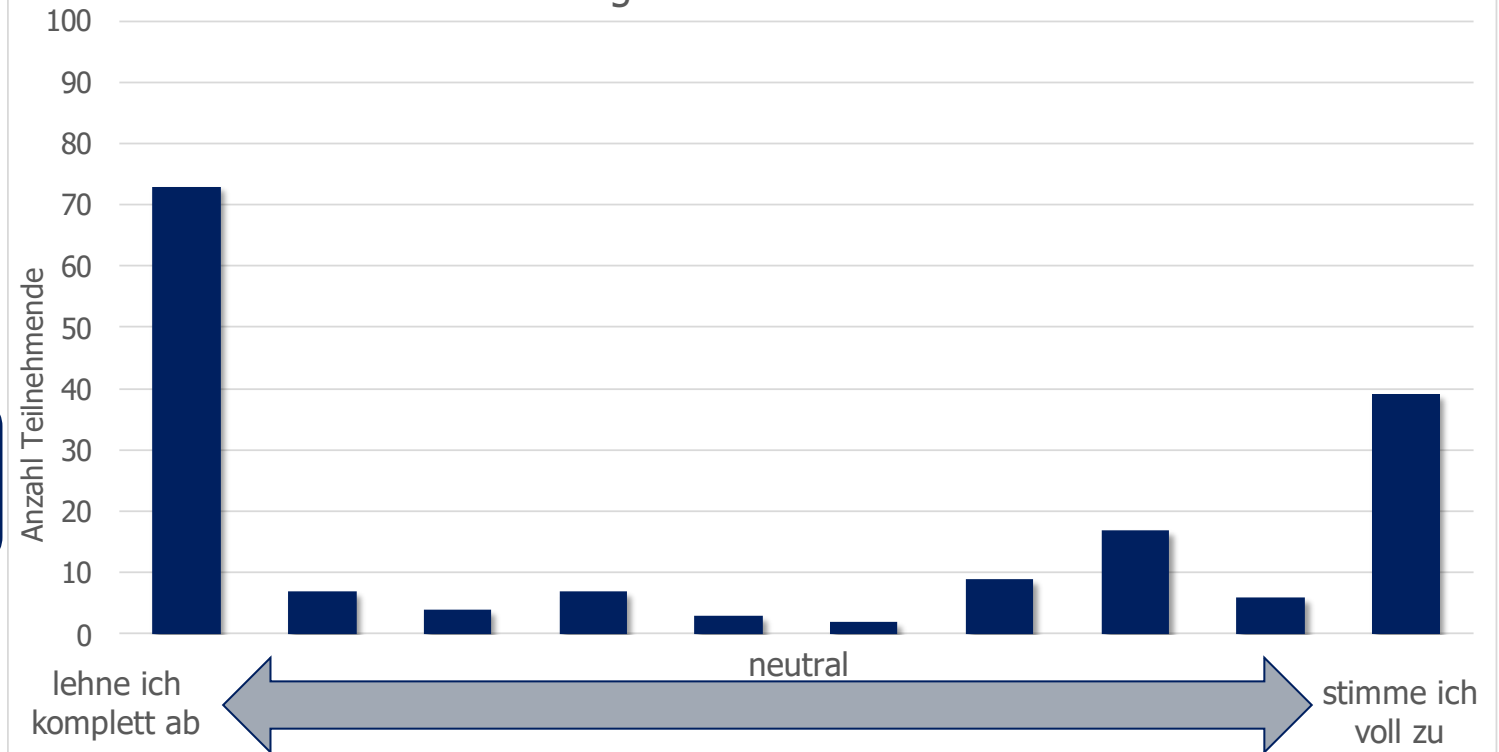
Mobilitätsstationen und Sharing-Angebote



Ich könnte auf mein eigenes Auto verzichten, wenn es dafür
eine Carsharing-Station in der Nähe zu meinem Wohnort
gibt.

stimme nicht zu stimme zu

These: "Das Parken in Neumünster ist im Verhältnis zur Nutzung
von Bus und Bahn zu günstig. Die Parkgebühren sollten daher
angehoben werden."



Meinungs-Abfrage mit Schieberegeln

TEIL 3 - Jetzt sind Sie gefragt!

Mit dem Wissen um die endliche Fläche:
Stimmen sie den folgenden Aussagen zu
oder eher nicht?

Bitte verschieben Sie den Regler entsprechend dem Grad
Ihrer Zustimmung zwischen den Polen.

E-Mobilität und Lieferverkehre / weniger Parken im öffentlichen Raum



Um mehr Flächen für Radabstellanlagen und Grünflächen zu
schaffen wird das Parkplatzangebot in der Innenstadt
reduziert.

stimme nicht zu stimme zu

Das Parken in Neumünster ist im Verhältnis zur Nutzung von
Bus und Bahn zu günstig. Die Parkgebühren sollten daher
angehoben werden.

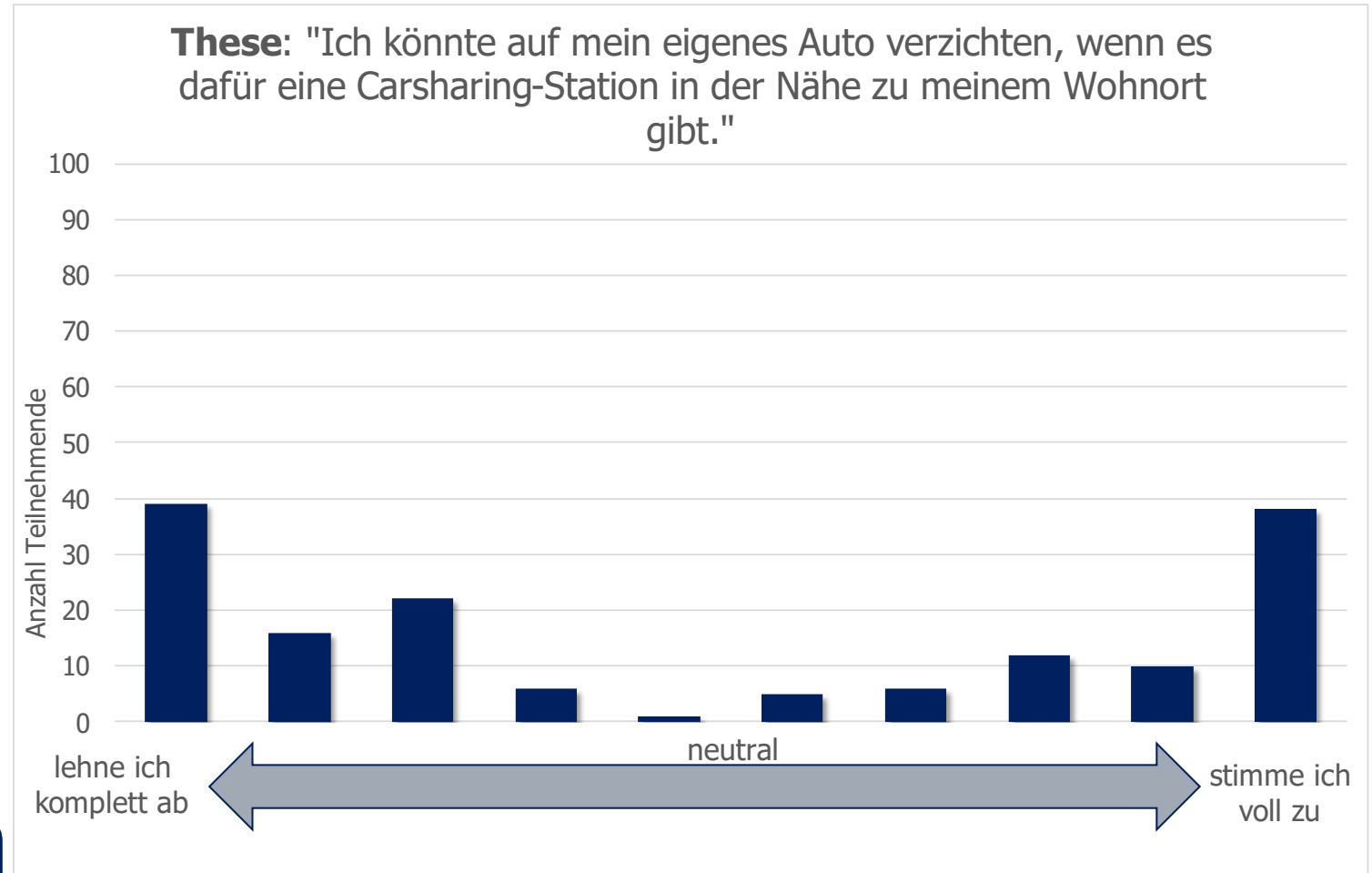
stimme nicht zu stimme zu

Mobilitätsstationen und Sharing-Angebote



Ich könnte auf mein eigenes Auto verzichten, wenn es dafür
eine Carsharing-Station in der Nähe zu meinem Wohnort
gibt.

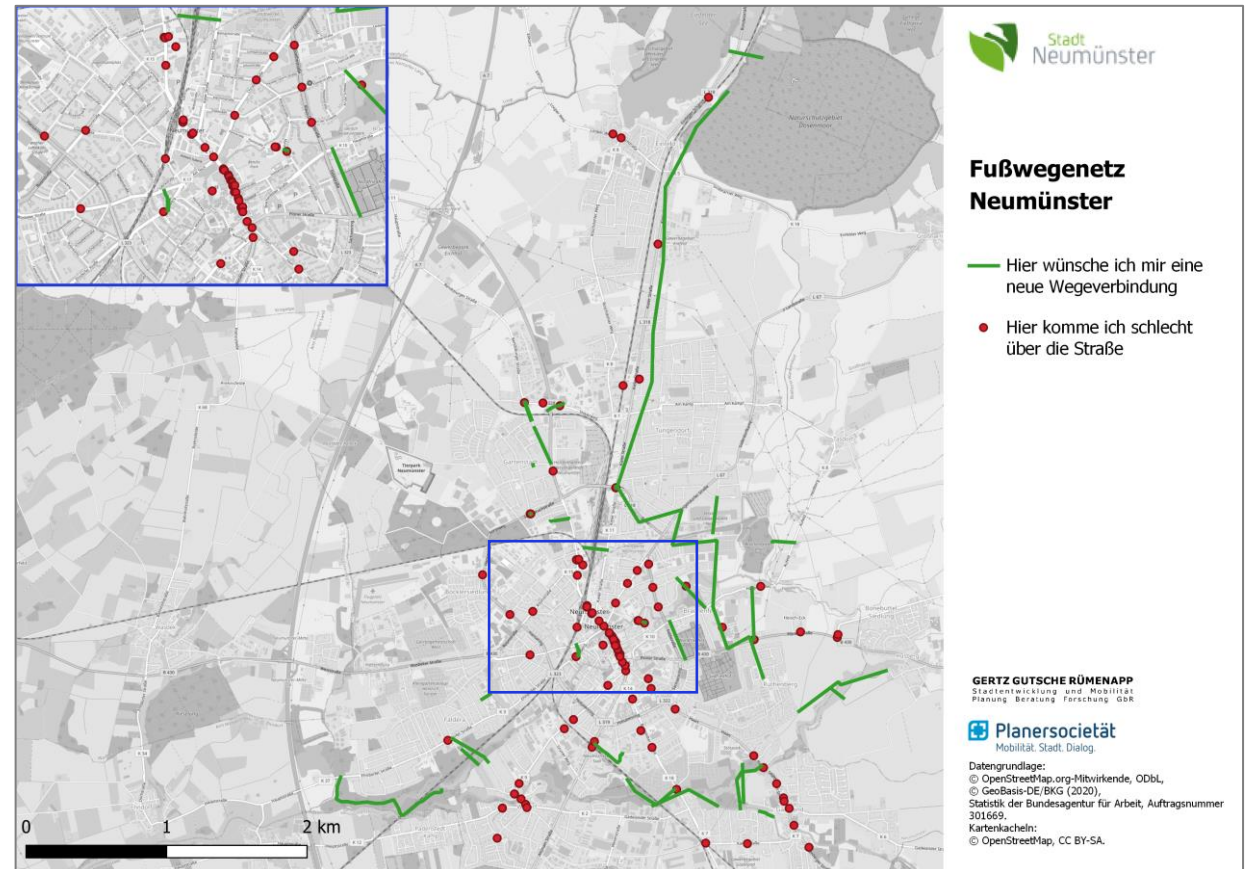
stimme nicht zu stimme zu



Hinweise zum Fußwegekonzept

- Die Teilnehmenden zeichneten Ergänzungen zum Fußwegenetz ein und markierten Stellen im Stadtgebiet, an denen Sie heute schlecht über die Straße kommen.
- Fehlende Querungsmöglichkeiten wurden v.a. im Innenstadtbereich (Schwerpunkt Großflecken), aber auch entlang der Segeberger Straße verortet.
- Zusätzliche Wegeverbindungen wurden v.a. zwischen den Stadtteilen eingezeichnet.

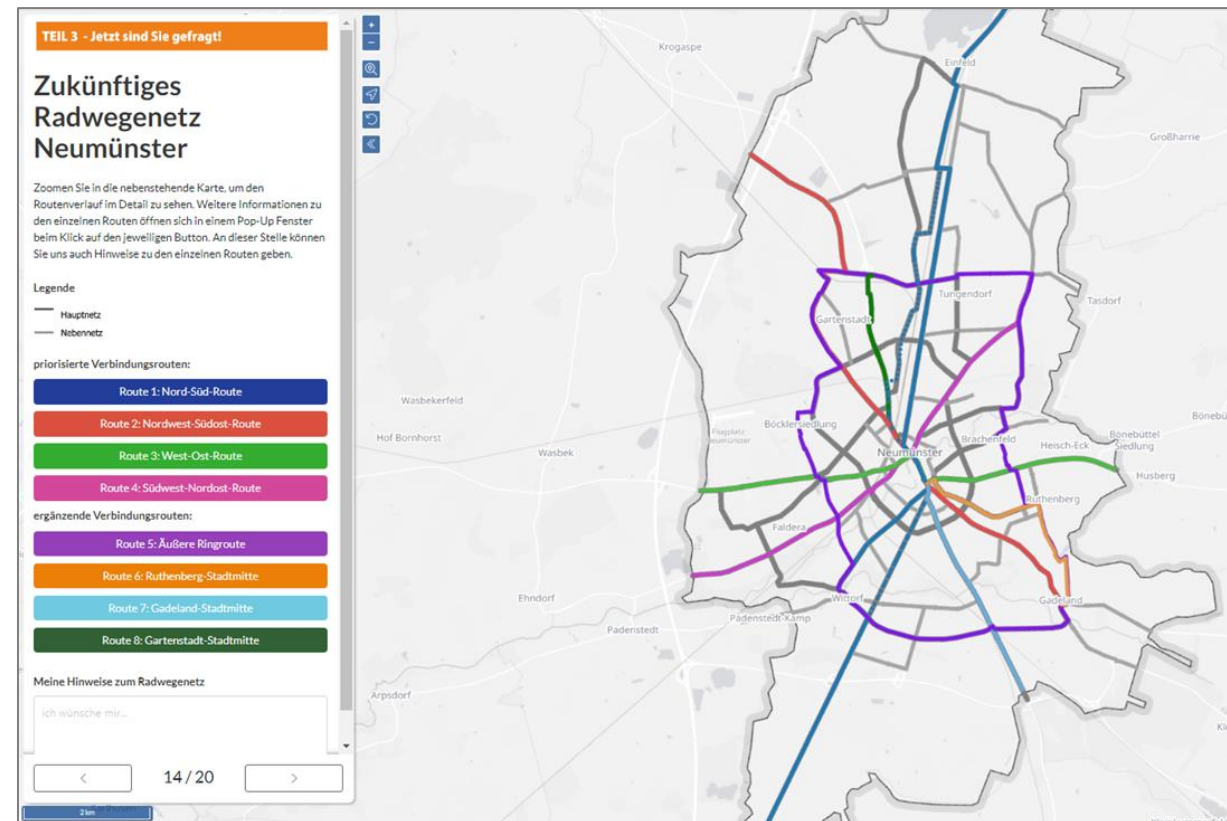
Die Hinweise zum Fußwegekonzept werden in der weiteren Bearbeitung und Konzeption des Masterplans Mobilität bestmöglich berücksichtigt.



Hinweise zum zukünftigen Radwegenetz (Konzeption)

- Das zukünftige Radwegenetz konnte auf einer interaktiven Karte im Detail angesehen werden. Zudem gaben Routensteckbriefe ausführliche Informationen zum geplanten Radwegestandard der jeweiligen Routenabschnitte.
- Die Teilnehmenden konnten entweder allgemeine Hinweise und Kommentare oder solche direkt zu den einzelnen Routen hinterlassen.
- Die meisten Rückmeldungen gab es zur „Nord-Süd-Route“ (dunkelblau) und „Nordwest-Südost-Route“ (rot).


Die Hinweise zum Radwegenetz und den einzelnen Routen werden in der weiteren Bearbeitung und Konzeption des Masterplans Mobilität bestmöglich berücksichtigt.



Frage: Welche Farbe wünschen Sie sich für die Radwege in Neumünster?

- Wunschfarbe: eindeutig rot

Welche Farbe wünschen Sie sich für die Radwege in Neumünster? x



Welche Farbe für Radwege bevorzugen Sie und warum?

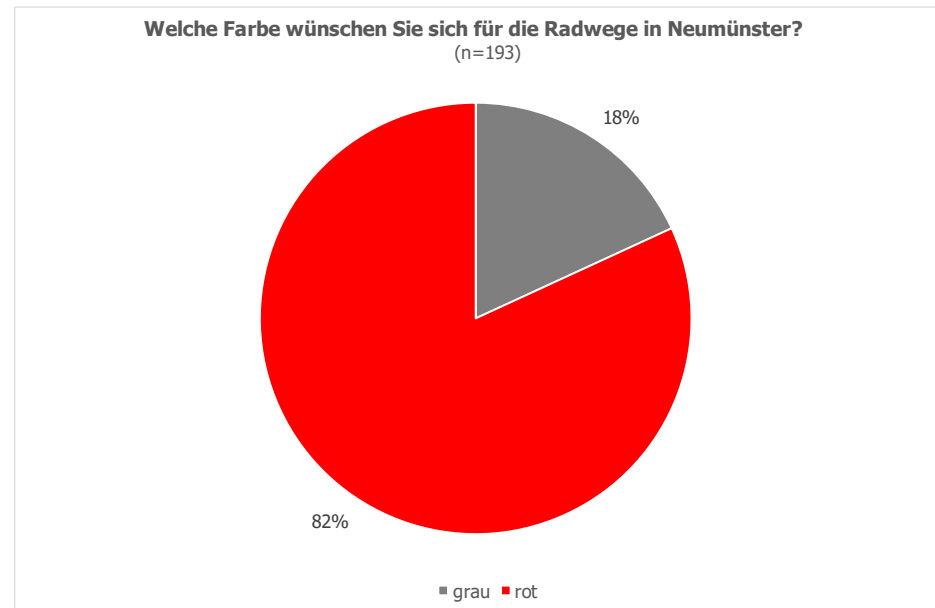
grau (oben)

rot (unten)

Begründung

...

Fertig ✓



Auswahl an Begründungen für die Wunschfarbe **rot** bzw. **grau**:

höhere Verbindlichkeit

bessere
Sichtbarkeit

leichter zu erkennen

„Erhöhte Sichtbarkeit und Signalfarbe verhindert, dass Fußgänger diesen betreten und Autos dort parken.“

Signalwirkung und erhöhte Aufmerksamkeit

Grau passt eher in den Gesamteindruck

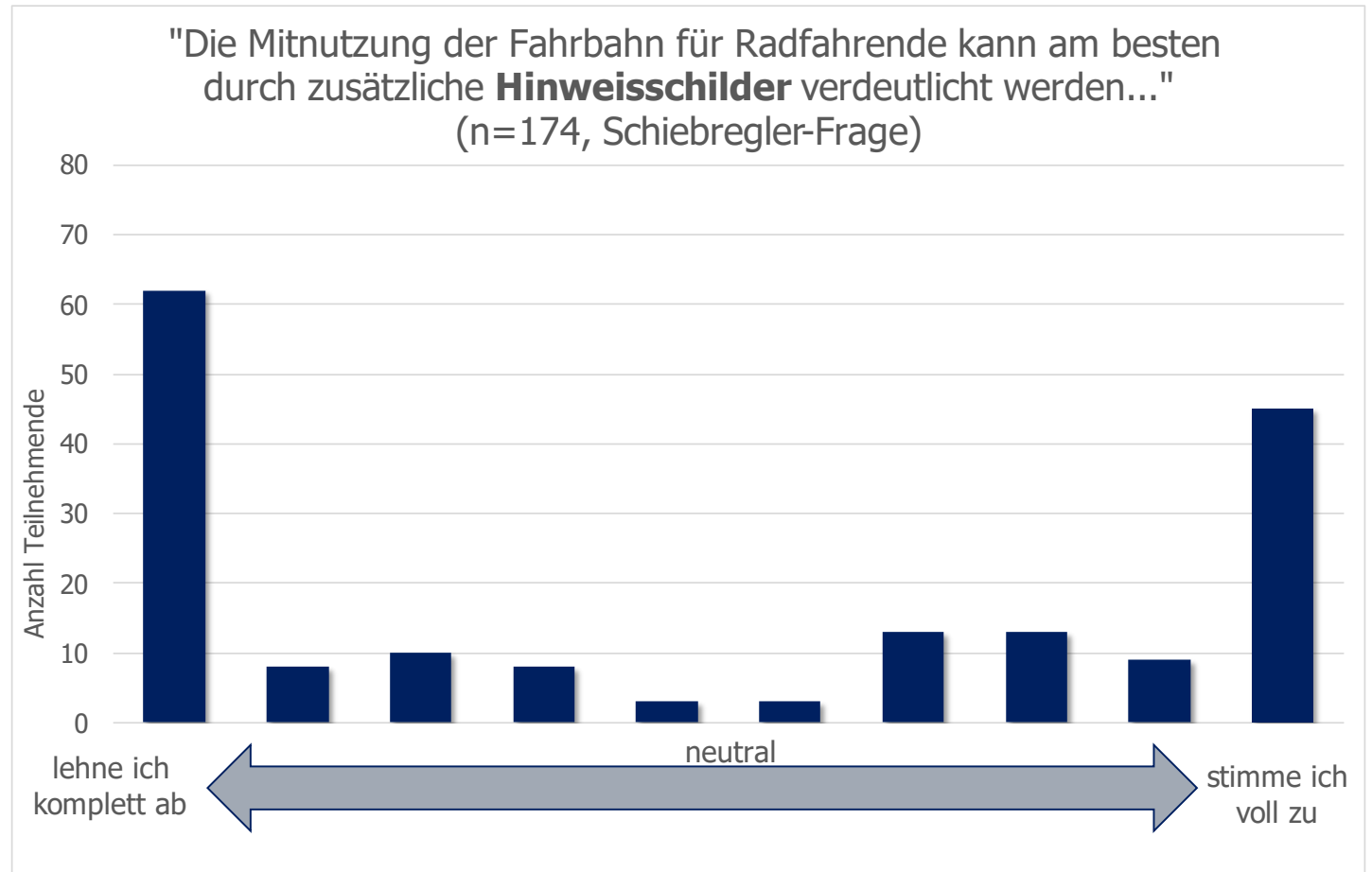
Frage: Wie kann die Mitnutzung der Fahrbahn für Radfahrende am besten verdeutlicht werden?

- Zusätzliche Hinweisschilder werden – im Vergleich zu Piktogrammen oder „Sharrows“ eher abgelehnt.

... durch Hinweisschilder, dass Radfahrende die Fahrbahn nutzen dürfen



Hinweisschild "Radfahren auf der Fahrbahn erlaubt" mit schwarzem Rad auf weißem Grund



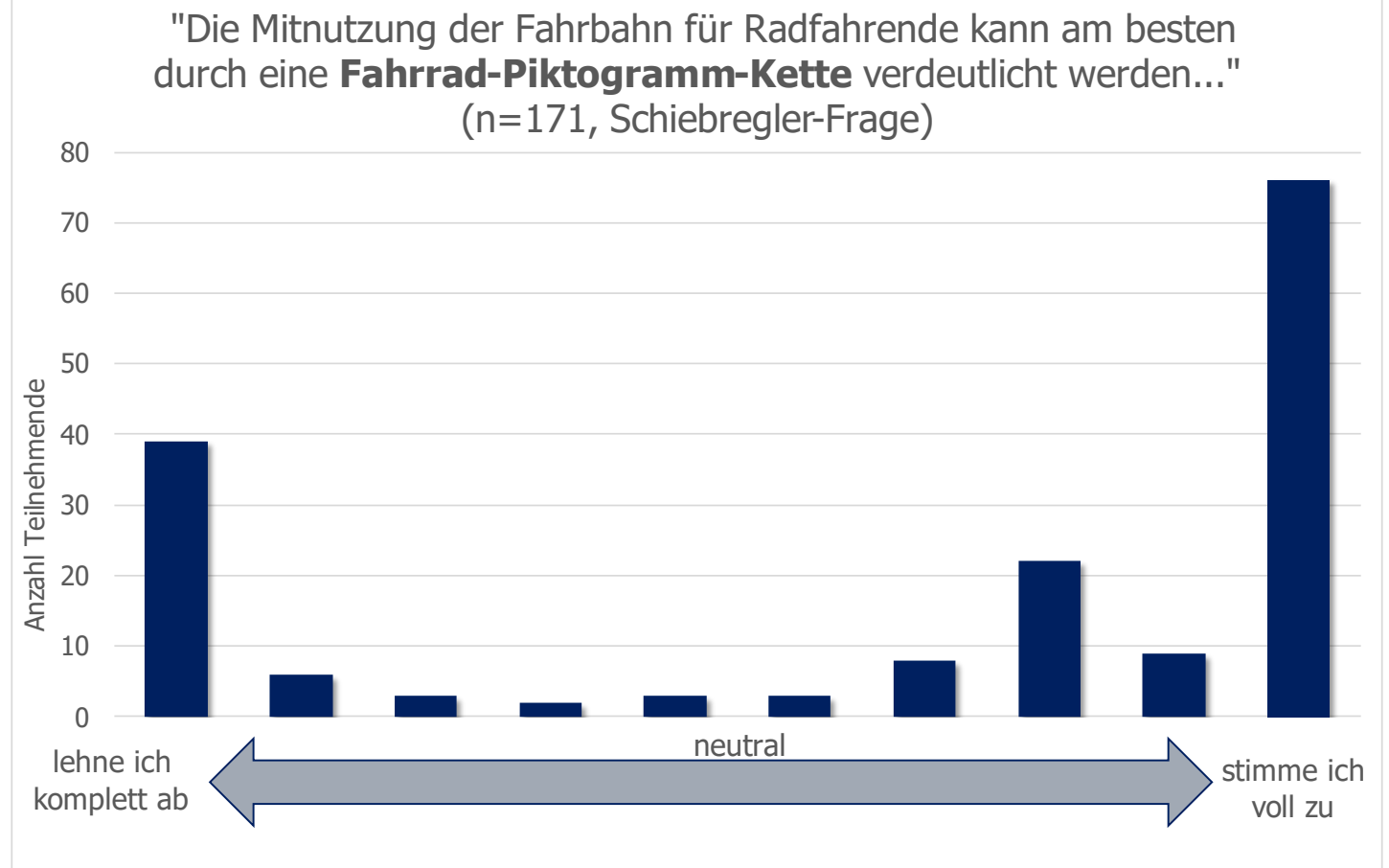
Frage: Wie kann die Mitnutzung der Fahrbahn für Radfahrende am besten verdeutlicht werden?

- Fahrrad-Piktogramm-Kette auf der Fahrbahn und sogenannte „Sharrows“ finden mehrheitlich Zuspruch.
- Anteil der Ablehnung nicht zu vernachlässigen.

... durch eine Fahrrad-Piktogramm-Kette auf der Fahrbahn



Bei einer Fahrrad-Piktogramm-Kette werden in regelmäßigen Abständen Piktogramme als Markierungen aufgebracht (als sog. 'Kette').



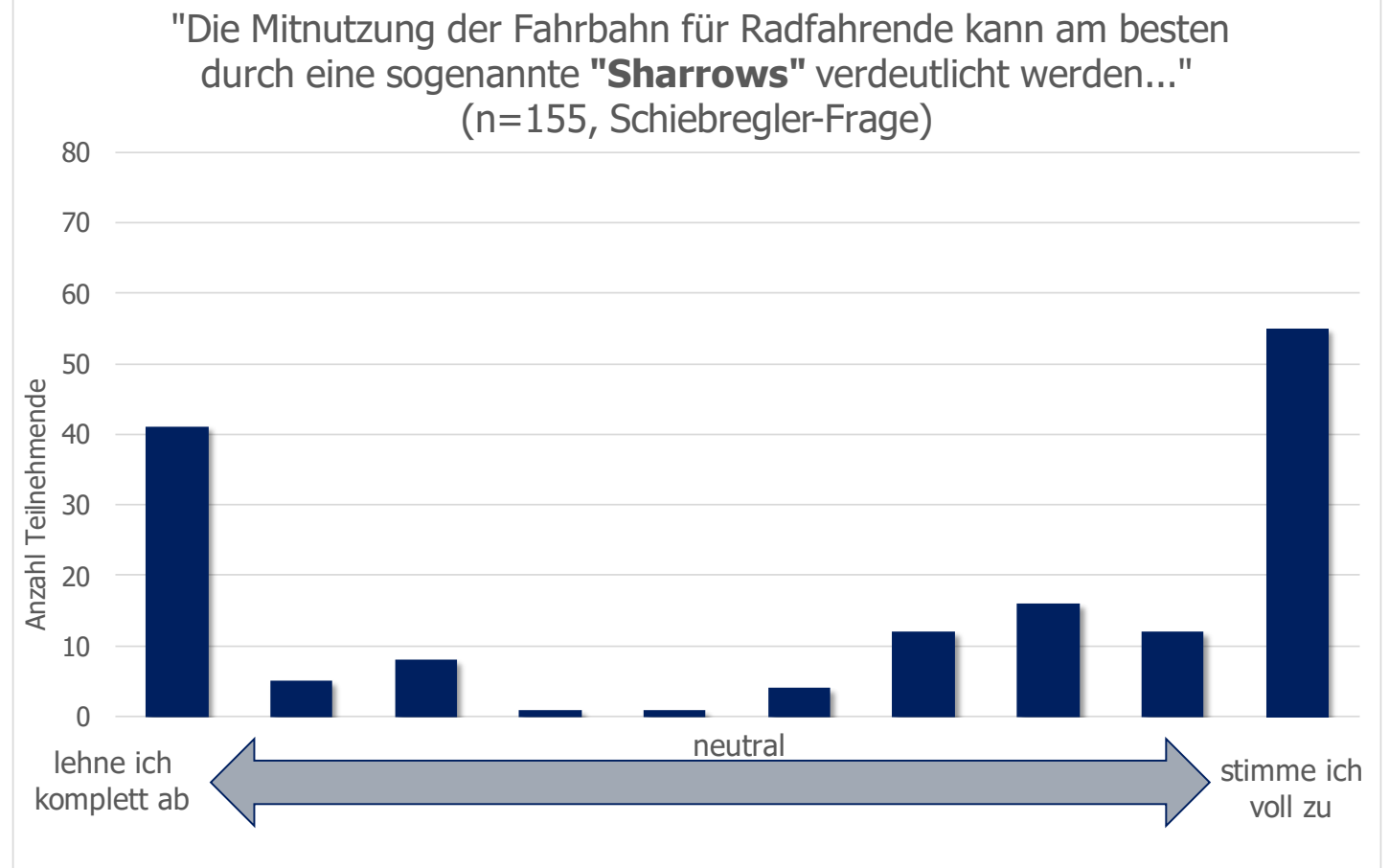
Frage: Wie kann die Mitnutzung der Fahrbahn für Radfahrende am besten verdeutlicht werden?

- Fahrrad-Piktogramm-Kette auf der Fahrbahn und sogenannte „Sharrows“ finden mehrheitlich Zuspruch.
- Anteil der Ablehnung nicht zu vernachlässigen.

... durch zusätzliche "Sharrows" auf der Fahrbahn



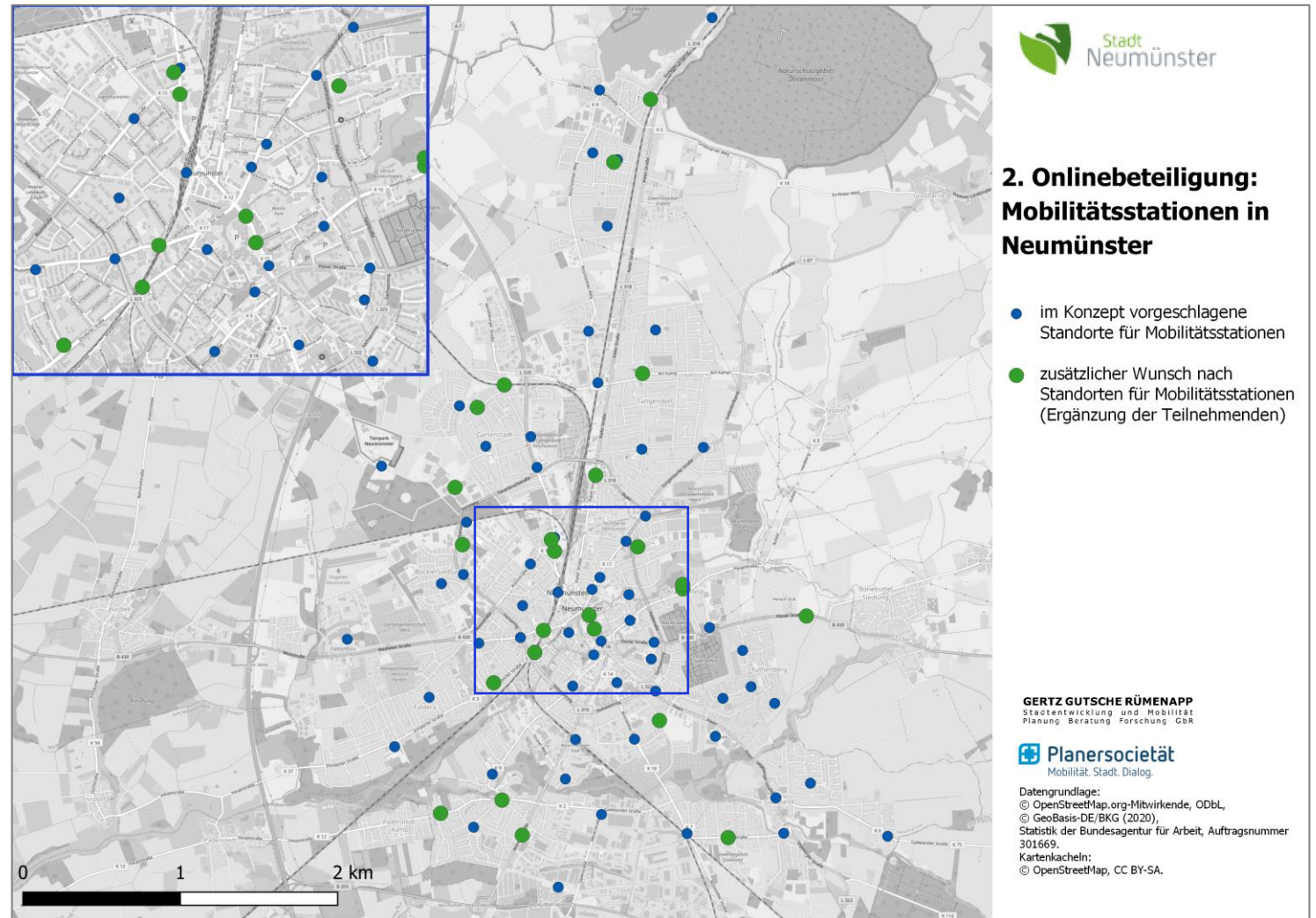
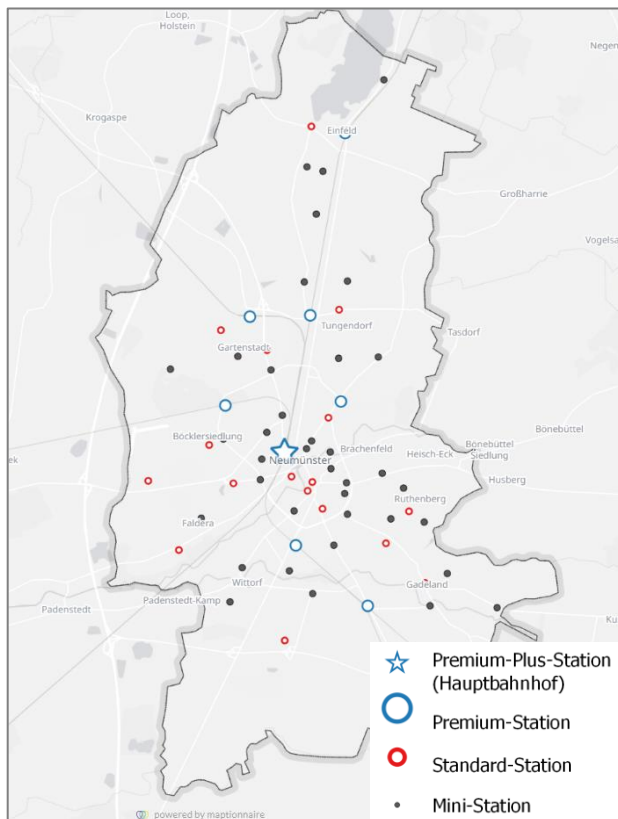
Sind Fahrrad-Piktogramme zusätzlich mit Pfeilsymbolen versehen, handelt es sich um Sharrows („share“ engl. teilen und „arrow“ engl. Pfeil).



Frage: Wo wünschen Sie sich zusätzlich weitere Mobilitätsstationen?

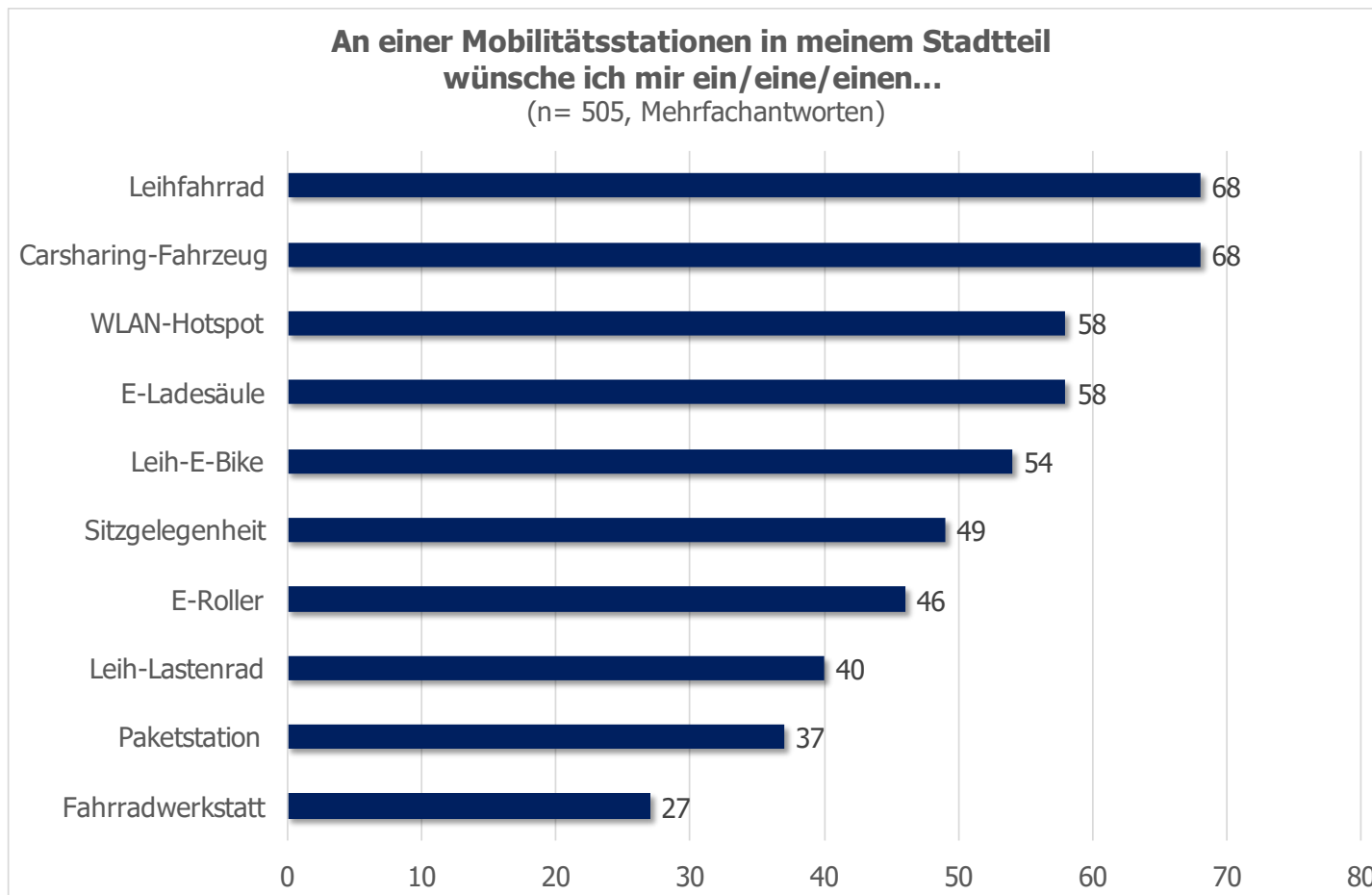
Ergänzungen der Teilnehmenden (grüne Verortungen)

Konzept-Vorschlag Masterplan in der 2. Onlinebeteiligung



Frage: Welche Mobilitätsangebote an Mobilitätsstationen brauchen Sie vor Ort?

- Leihfahräder und Carsharing-Fahrzeuge werden sich am meisten gewünscht
- WLAN-Hotspot und E-Ladesäule ebenfalls oft gewünscht



Verkehrsführung in der Innenstadt (Großflecken)

TEIL 3 - Jetzt sind Sie gefragt!

Verkehrsführung in der Innenstadt (Großflecken)

Zum Schluss möchten wir mit Ihnen über ein aktuelles - und mitunter sehr kontrovers diskutiertes - Thema sprechen:

Was bewegt sich in den nächsten Jahren auf dem Großflecken?

Der Großflecken bildet als zentrale Platzfläche mit dem Wochenmarkt, stattfindenden Großveranstaltungen und den anliegenden vielfältigen Einzelhandels- und Dienstleistungseinrichtungen das Zentrum von Neumünster. Aufenthaltsqualität und Bewegungsfreiheit sind für Innenstadtbesucher jedoch deutlich eingeschränkt. Die Hauptursache hierfür liegt in der hohen Verkehrsbelastung von mehr als 12.000 Kfz am Tag, von denen ein erheblicher Teil den Innenstadtbereich lediglich als Durchgangsverkehr passiert.

Wie kann der Verkehr in der Innenstadt zukünftig geführt werden, so dass die Verkehrsbelastung auf dem Großflecken deutlich reduziert und damit die Aufenthaltsqualität erhöht wird?

Um diese Frage beantworten zu können, werden im Masterplan Mobilität verschiedene Varianten hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit und ihrer Auswirkungen betrachtet und bewertet.

Wie wurde bei der Untersuchung der Varianten vorgegangen?



17 / 20



Verkehrsführung in der Innenstadt (Großflecken)

Es wurden insgesamt **vier Varianten** vorgestellt und deren Vor- bzw. Nachteile aus Sicht des Gutachterteams aufgezeigt:

Variante 1: Großflecken als verkehrsberuhigter Bereich mit Mischverkehrsfläche

Variante 2: Großflecken als Einbahnstraße

Variante 3: Sperrung des Großfleckens für den Kfz-Durchgangsverkehr

Variante 4: „Nur“ zeitweise Sperrung des Großfleckens für den Kfz-Durchgangsverkehr

Als Empfehlung wird eine (zeitweise) Sperrung des Großfleckens für den Kfz-Durchgangsverkehr vorgeschlagen. In diesem Fall müssen die Auswirkungen und ggf. weitergehende Maßnahmen für das benachbarte Straßennetz z.B. Parkstraße, Marienstraße berücksichtigt werden.

TEIL 3 - Jetzt sind Sie gefragt!

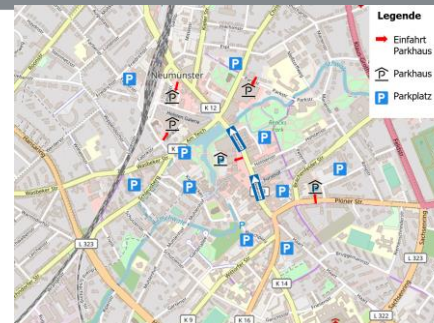
Verkehrsführung in der Innenstadt (Großflecken)

Ausgehend von der heutigen Situation wurde zunächst eine weitere Verkehrsberuhigung unter Beibehaltung der generellen Verkehrsführung betrachtet:

Variante "Großflecken als verkehrsberuhigter Bereich mit Mischverkehrsfläche"

Alternativ ist grundsätzlich auch eine Einbahnstraßenregelung auf dem Großflecken denkbar:

Variante "Großflecken als Einbahnstraße"



Die am weitesten gehende Variante stellt eine vollständige und dauerhafte Sperrung des Großfleckens für den Kfz-Durchgangsverkehr dar, vom Ansatz her vergleichbar dem vor einigen Jahren durchgeführten Verkehrsversuch:

Variante "Sperrung des Großflecken für Kfz-Durchgangsverkehr"

Um die negativen Effekte einer vollständigen, dauerhaften Sperrung des Großflecken zu reduzieren, werden nachfolgend verschiedene Modifikationen der Variante betrachtet:

"Nur" zeitweise Sperrung des Großflecken für Kfz-Durchgangsverkehr

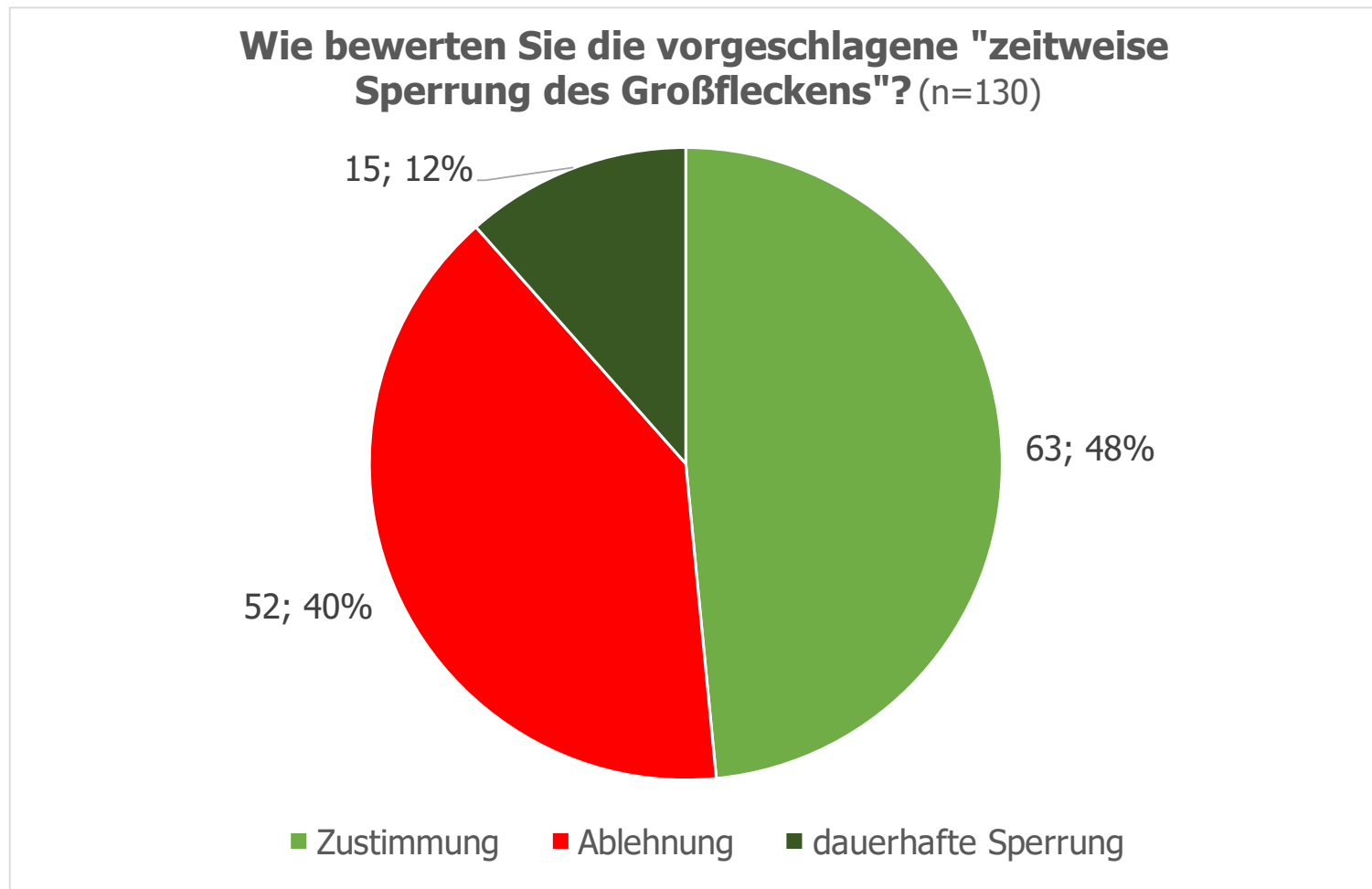
Weitere Verkehrsberuhigung und/oder Durchfahrtssperrung durch die Marienstraße

Die Ergebnisse der Variantenbetrachtungen zeigen zusammenfassend, dass

- ein wirksame Steigerung der Aufenthaltsqualität auf dem Großflecken für Kunden und Besucher der Innenstadt nur mit einer Sperrung des Großflecken für den Durchgangsverkehr erreicht werden kann.
- Verkehrsverlagerungen auf das angrenzende Nebenstraßennetz sowie etwaige negative Auswirkungen auf den Lieferverkehr sowie Ver- und Entsorgungsverkehr durch eine tageszeitlich begrenzte Sperrung reduziert werden können.
- eine Anpassung des Parkleitsystems erforderlich ist, um Umfahrungen des Großflecken durch das Nebenstraßennetz zu reduzieren.

Frage: Wie bewerten Sie die vorgeschlagene „zeitweise Sperrung des Großfleckens“?

- Dem Vorschlag wird eher zugestimmt: ca. 60% stimmen für zeitweise bzw. dauerhafte Sperrung.
- 12% wünschen sich sogar eine dauerhafte Sperrung.



Was halten Sie von einer (zeitweisen) Sperrung des Großfleckens?

Beispiel-Wortmeldungen **Pro**

Gute Idee. Eine verkehrsberuhigte Innenstadt ist längst überflüssig.

Bin ich absolut dafür. Parallel sollte im Hinblick auf die Klimaerwärmung die Innenstadt mehr begrünt werden und ggf. mit einem Brunnen zur Abkühlung und zum Spielen für Kinder erbaut werden. Wegeführung zum Teich wäre kombinierbar, welcher auch mehr Pflege benötigt um die Aufenthaltsqualität zu erhalten und zu verbessern.

Sehr gute Idee! Die Innenstadt besticht schon lange nicht mehr durch ein buntes Angebot an Läden - Vielleicht sollte man darüber nachdenken, die Not zur Tugend zu machen, den Großflecken zu entsiegeln und zu begrünen, Platz schafft für Kulturangebote wie eine Freilichtbühne, ggf. sogar zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.

Der Durchgangsverkehr gehört raus aus dem Großflecken-Bereich! Lieferverkehr kann zu bestimmten Zeiten zugelassen werden.

Die Aufenthaltsqualität auf dem Großflecken wird erhöht. Ich habe so momentan echt keine Lust mich auf die Außenplätze von Gastronomie / Bäckereien zu setzen und den Verkehr direkt vor meiner Nase zu haben und Abgase zu schnüffeln. Entspannt sieht anders aus.

Der ÖPNV sollte den Großflecken weiterhin queren dürfen. Für die PKW sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Befahrung durch Privat-PKW verbieten.

Dauerhaftes Sperren, dann können sich Anlieger und Kunden besser darauf einstellen, kein nervendes Hin und Her-das irritiert nur!!!

Was halten Sie von einer (zeitweisen) Sperrung des Großfleckens?

Beispiel-Wortmeldungen **Kontra**

Lasst den Großfleck wie er ist.
Keinerlei Sperrung!

Für mich, ich bin gehbehindert, wäre die Lösung nicht vorteilhaft, da ich dann weder die anliegenden Geschäfte noch Ärzte aufsuchen könnte, auch der Besuch des Marktes bliebe mir dann verwehrt, da ich nur äußerst kurze Wege zurücklegen kann.

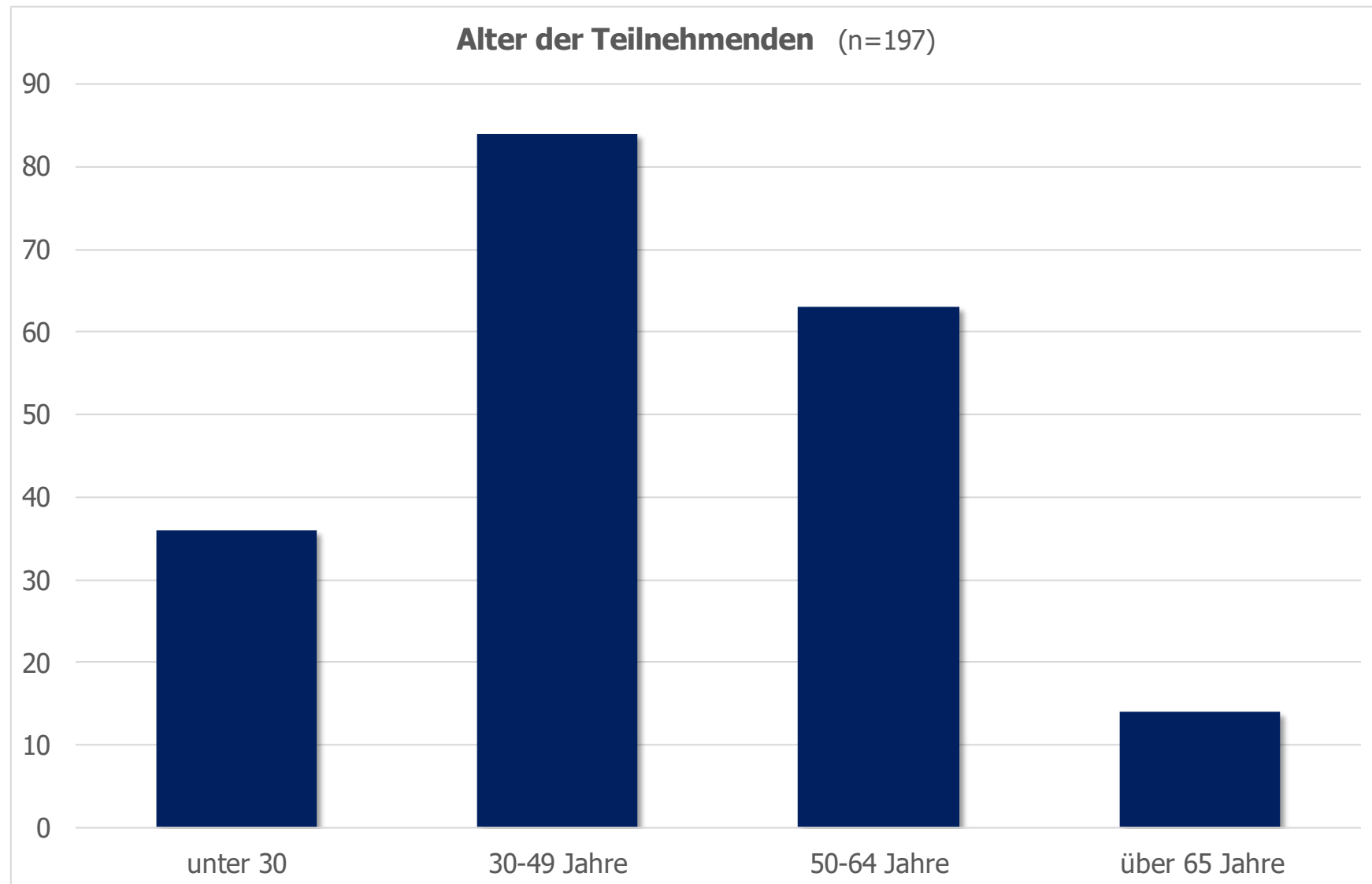
Der Verkehr über den Großfleck sollte generell möglich sein. Um eine Verminderung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs zu erreichen, sollte das Befahren des Großfleckens gebührenpflichtig sein.

Wofür sollte man den Großfleck sperren? Es gibt kaum ansprechendes auf dem Großfleck durch den hohen Leerstand. Eine extra Busspur würde den Verkehr schon fließender machen.

Der Verkehr über den Großfleck sollte generell möglich sein. Um eine Verminderung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs zu erreichen, sollte das Befahren des Großfleckens gebührenpflichtig sein.

Nichts. Der Großfleck soll offen bleiben.

Alter der Teilnehmenden



Vielen Dank fürs Mitmachen und Ihre Hinweise!

Aktueller Stand und weitere Informationen unter www.neumuenster.de/masterplan-mobilitaet

Ihre Ansprechpartner:

Stadt Neumünster

Fachdienst Stadtplanung und
Stadtentwicklung
- Verkehrsplanung -

Hr. Zube

carsten.zube@neumuenster.de

GGR

Jens Rümenapp
Christine Walther

nms@ggr-planung.de

Planersocietät

Kevin Hillen
Carola Baier
Niklas Engelhardt

nms@planersocietaet.de